Filterschläuche geben Lösemitteln keine Chance

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **118 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-677200

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Möbelstoffgewebe

Im Möbelstoffbereich besteht gegenwärtig ein Trend hin zu gewobenem italienischem Samt. Dafür steht die Velvet Tronic VTR33 (Abb. 3)

Abb. 3: VTR33 für italienischen Samt, installiert in Indien

zur Verfügung, mit der sowohl Pol als auch Grundkette in Jacquardmusterung hergestellt werden können. Weiterhin ist die Kombination von Jacquardpol mit flachen Jacquardbereichen bei Möbelstoffen in Mode. VTR33-Samtwebmaschinen wurden kürzlich in Indonesien, China, Indien und Japan installiert.

Freudenberg Vliesstoffe erhöht weltweit Preise für Polyester Spinnvliesstoffe

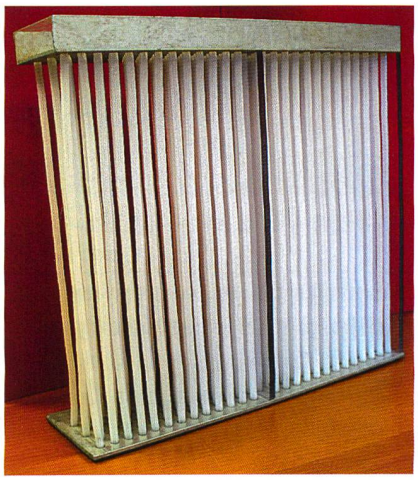
Angesichts steigender Rohstoffpreise wird Freudenberg Vliesstoffe weltweit ab dem 1. Januar 2011 die Preise für Polyester Spinnvliese in einem Preiskorridor zwischen 6 und 10 % anpassen. «Als global tätiges Unternehmen mit regionaler Marktausrichtung werden wir auf den Rohstoffpreisanstieg auch regional reagieren», so Lin Gowming, Geschäftsführer bei Freudenberg Far Eastern Spunweb in Taiwan.

Die regionalen Vertriebs- und Marketingbereiche in Asien, Europa und den USA informieren ihre Kunden jeweils individuell. «Diese Preiserhöhung ist notwendig geworden, um unsere Position als langfristiger, verlässlicher Partner und Lieferant von Polyester Spinnvliesstoffen zu festigen», fügte John McNabb, Geschäftsführer Nordamerika, hinzu.

Filterschläuche geben Lösemitteln keine Chance

Das Ausfiltern von Lösemitteln war bislang nicht nur extrem teuer, sondern auch alles andere als umweltfreundlich. Spezielle Filterschläuche sorgen vor allem in der Lackierindustrie für eine Sensation. Die Heilbronner AWS Group AG, die bis Ende September ihren Sitz in Leonberg hatte, macht sich dabei die besondere Filterwirkung der Kederschläuche von STRÄHLE + HESS, die eigentlich für die Automobilindustrie entwickelt worden sind, zu Nutze. In den patentierten Filteranlagen erfüllen sie völlig neue Aufgaben.

Damit wagt sich auch das Althengstettener Unternehmen, das sich weltweit durch technische Spezialtextilien für die Autobranche einen Namen gemacht hat, auf Neuland, um so an seinen Umweltpreis der Sparkassen-Stiftung Pforzheim Calw aus dem Jahre 1999 an-



Gestrickte Kederschläuche von STRÄHLE + HESS, Foto: k-w

zuknüpfen. Schon vor zehn Jahren erhielten die Tüftler von STRÄHLE + HESS eine Auszeichnung für ihre Entwicklung.

Gestrickte Filterschläuche

Beim Patent der AWS Group AG für ihre sogenannten Hightech-Tubes werden die Filterschläuche von STRÄHLE + HESS in den Filtermodulen eingesetzt und sorgen durch ihre speziellen Eigenschaften für effiziente Abluftreinigung. Dabei denkt Geschäftsführerin Kirsten Schönharting schon einen Schritt weiter: Die Folgegeneration soll wegen des besseren Handlings beim Aufbau der Module bereits als Matten hergestellt werden. Ausserdem sollen diese recycelbar und damit noch umweltfreundlicher werden.

Bislang wird Polyester in einem patentierten Strickverfahren bei STRÄHLE + HESS zu Filterschläuchen verarbeitet. Es macht die Schläuche porös und verleiht ihnen gleichzeitig Stabilität. Das Wasser-Absorber-Gemisch, das sie durchfliesst, benetzt über die Poren die Aussenhaut der Schläuche, nimmt dort die Schadstoffe aus der Luft auf, die dann – der Schwerkraft folgend – langsam nach unten in einen Tank abfliessen. Die Lösungsmittelbestandteile können schliesslich sogar zurückgewonnen und wieder verwendet werden.

Kosteneinsparung bei der Lösemittelentsorgung

Mit der neuen Filtertechnik gehören die Zeiten, in denen Lösemittel in Lacken bei hohen Temperaturen teuer verbrannt werden mussten, der Vergangenheit an. Deutlich gestiegene Energiekosten beschleunigen den Umstieg auf das patentierte Verfahren. Ausserdem entstand bislang durch das Verbrennen von Lösemitteln das giftige Treibhausgas Kohlendioxid (CO_2). Die Filterschläuche leisten also einen doppelten Beitrag zum Umweltschutz.

Detailaufnahme

Schnell wachsender Geschäftszweig

Experten haben bereits errechnet, dass in Lackieranlagen durch die neue Technologie bis zu 90 Prozent der bisherigen Kosten für die Entsorgung der Lösemittel eingespart werden können. Kein Wunder, dass sich deshalb ein völlig neuer Geschäftszweig bei STRÄHLE + HESS entwickelt hat. «In diesem Jahr wurden bereits eine Million Meter Schläuche produziert», freut sich Senior Key Account Manager Udo Sawall, der bei STRÄHLE + HESS massgeblich an der Weiterentwicklung der Technologie beteiligt war, über den unverhofften Erfolg. Der Geschäftszweig könnte schnell stark wachsen, denn bislang sind die Althengstetter die einzigen Produzenten weltweit. Aus Kostengründen und wegen des Umweltschutzgedankens interessieren sich in grossem Stil nicht nur Automobilbauer, sondern auch Flugzeughersteller für den Einsatz der neuen Filtergeneration, berichtet Matthias Enzenhofer, Vorstand der AWS Group AG in Leonberg. Ausserdem könnten die Filter aus Hightech-Tubes noch für einige andere Branchen von grossem Nutzen sein.

MIT VISION ZUR EMOTION
STRÄHLE + HESS ist innovativer ein Textil-Trendsetter. Stand am Beginn vor 80 Jahren ein klassischer Strickwaren-Hersteller, so hat das Unternehmen heute einen ausgezeichneten Ruf als international führender Anbieter von Spezialtextilien. Der Erfolg des Unternehmens ist in der Bereitschaft begründet, flexibel und zuverlässig auf die Wünsche der Kunden zu reagieren und Erfahrungen gezielt in Innovationen umzusetzen. Das bedeutet für die Kunden deutliche Produkt- und Prozessverbesserungen.

Verführerisch und funktionell – gewirkte Schönheit

Ulrike Schlenker, Karl Mayer Textilmaschinenfabrik, Obertshausen, D

Die neue von KARL MAYER erweist sich als die richtige Maschine, zur richtigen Zeit und zum richtigen Preis. Als erste Raschelmaschine mit CFK-Ausstattung erschien die Innovation im April des vergangenen Jahres auf dem Markt und avanciert seitdem zum Bestseller. Erfreulich ist die starke Nachfrage nach den Produkten des Kettenwirkautomaten vom Typ TM 2 für den Einsatz als Matratzenbezugsstoff insbesondere in China. Sportive Kollektionen aus Tunikatop und Top-Leggings-Set von einer DJ 4/2 EL, E 32 sind zunehmend beliebt.

Bereits über 400 Exemplare des Hightech-Fertigungsequipments wurden allein in den ersten sechs Monaten nach der Premiere der RSE 4-1 verkauft. Die Ursache für den Run auf die RSE 4-1 ist zum einen ihre einzigartige Leistungsfähigkeit. Der Einsatz von CFK-Werkstoffen im Bereich der Legebarren und eine entsprechende Anpassung des Maschinenkonzeptes machen eine Geschwindigkeit von 2'600 min-1 möglich und erweitern das Temperaturfenster für den störungsfreien Betrieb von +/- 2 °C auf +/- 7 °C.

Nachfrage-Boom nach der neuen RSE 4-1 mit CFK-Ausstattung vor allem in China

Zum anderen ist insbesondere in China eine anhaltende Nachfrage nach den hochwertigen Powernetqualitäten der RSE 4-1 zu verzeichnen. Die Raschelware ist leicht, transparent und mit ausgezeichneten Dehnungswerten ausgestattet. In Kombination beispielsweise mit der Flock- oder Sticktechnik (Abb. 1) bringt die luftige Ware damit neuen Pep vor allem in den Wäsche- und Miederbereich.

Abb. 1: Bestickte RSE-Qualität

Verführerisch – wie der Stoff, so die Maschine

Neue Designs sorgen für nochmals frischen Wind im sehr gut laufenden RSE-Geschäft – und für Schick auf der Haut. So zaubern zarte Mesh-Qualitäten mit Tattoo-Mustern bedruckt und zu Armstulpen verarbeitet, Farbe auf die Haut (Abb. 2), und Leggings mit Doppellayer-Design erzeugen eine sommerliche Netzstrumpfhosen-Optik mitten im Winter (Abb. 3). Der körperseitige Part der Materialkombination hält mit einer hautfarbenen weichen Maschenware warm. Aussenseitig dagegen macht Powernet die Leggings sexy – Nackte-Bein-Illusion, die

Abb. 2: Bedruckte Armstulpen aus Powernet der Pro Feet GmbH

Abb. 3: Doppellayer-Leggings mit Powernet in der Aussenlage des chinesischen Herstellers Bosideng